Dr. BULL'S

Husten SYRUP

Ist das beste Heilmittel gegen die verschiedenen Leiden der Lunge und Kehle, wie Husten, Heiserkeit, Bräune, Erkältung, Engbrüstigkeit, Influenza, Luftröhren-Entzündung, sowie gegen die ersten Grade der Schwindsucht und zur Erleichterung schwindsüchtiger Kranken, wenn die Krankheit schon tiefe Einschritte gemacht hat.—Preis, 25 Cents.

Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 14. April 1887.

An unsere Leser!

Wir ersuchen unsere Leser alle Unregelmäßigkeiten in Bezug auf Ablieferung der „Tribüne" uns so schnell wie möglich mitzutheilen.

Die Leser der „Tribüne" sind ersucht, keine Abonnementsgelder an die Träger, sondern nur an Herrn Schmidt, unsern Collektor oder in der Office zu bezahlen. Herr Schmidt ist für alle aus der Office gehenden Zeitungen verantwortlich, stellt selbst seine Träger an, und alle entstehenden Verluste fallen ihm zu. Wir bitten deshalb ihn vor Schaden zu bewahren, der ihm dadurch erwachsen könnte, daß Subskriptionsgelder an Jemand anders als an ihn, oder in der Office bezahlt werden, es müßte denn der betr. Träger eine von Herrn Schmidt unterschriebene Quittung haben.

Civilstandsregister.

(Die zuerstgenannten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Geburten.

Ellen McCowen, Mädchen, 25. März.
Christian Brandt, Knabe, 10. April.
William Landes, Mädchen, 4. April.
Paul Weis, Knabe, 12. April.
John E. Horris, Knabe, 9 April.
Robert Wright, Mädchen, 10. April.
Clemens Westholter, Knabe, 12. April.
Sidney Davis, Mädchen, 12. April.

Heirathen.

Daniel Word mit Sarah Axum.
Christian Peterson mit Sophie Peller.
Eli P. Baker mit James Kenodel.
Phillip Dickerson mit Eliza Asher.
Fred L. Smock mit Mary Alcorn.
Albert C. Mosi mit Mary L. Schowa.
Charles Hiles mit Nora Hannafin.
Thomas Durham mit Lucinda Wilson.

Todesfälle.

Emma Berg, 13 Mt., 13 April.
Nancy Buttler, 32 Jahre, 13 April.
Charles C. Hayes, 59 Jahre, 10 April.

— Pech — Pech ist wenn der kleine Liebling beinahe am Husten erstickt, die Mutter nicht zu Hause ist und die Flasche Dr. Bull's Husten Sirup von der Katze zerbrochen wurde. Wir möchten da nicht Vater sein!

☞ 27 Fälle von Scharlachfieber und 5 Fälle von Dyptheria in der Stadt.

— Essen vorzüglich, Preise mäßig bei Schaffner.

☞ Edward Smith, ein Flüchtling der Besserungsanstalt wurde wieder eingefangen.

— Caliko-Kränzchen, gegeben von den Damen des Liederkranz, heute, Donnerstag, in der Liederkranz Halle.

— Die besten Bürsten kauft man bei O. Schmiedel, No. 423 Virginia Avenue.

☞ Morgen Abend findet eine Extraversammlung der Builders' Exchange statt um wichtige Angelegenheiten zu erledigen.

— Rudolph Böttcher's reinliche Fleischmärkte No. 47 Süd Delaware Str. und Stand 53 östlichen Markt.

☞ Herr Carl Barus wurde als Direktor der „Mendelssohn Society" als Nachfolger des Herrn Pearson, welcher resignirt hat, ernannt.

— Schaffner's deep-sea Austern zu haben in allen besten Groceries.

☞ In der morgen Abend in der Mozart Halle stattfindenden demokratischen Convention werden 414 Delegaten anwesend sein. Die Primärwahlen finden heute Abend statt.

— Austern zubereitet auf jede erdenkliche Art bei Schaffner.

☞ Maiern, 129 West 2. Straße, 60 Süd West Straße, 187 Minerva Str., 134 Patterson Str., 369½ West Pearl, 47 Rhode Island Str., 491 Süd Illinois Str., No. 7 Peru Ave., 177 Shelby Straße, 395 Union Str., 324 Süd New Jersey Str.

— Die feinsten Früchte wie Orangen, Bananen, Feigen, Dattels, Kastanien, Trauben u. s. w. bei Schaffner.

Fleisch-Märkte. Fleisch-Märkte.

207 West Michiganstr. 47 Nord Illinoisstr. 457 Süd Meridianstr

—Groß- und Klein-Händler in—

Schinken Speck, Schmalz, frisch u. Fleisch, Würste u. s. w

Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind mäßig.

☞ Gute Bedienung zusichernd, bitten um zahlreichen Zuspruch

Gebrueder Sindlinger

Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.

☞ Telephon 810 und 602.

HARDY & ARTHOR,

No. 43 West Washington Straße, (gegenüber der Transfer Car.)

Neue Tapetenhandlung.

Tapeten, Dekorationen, Oeltuch, Rouleaux u.

Billige Preise! Gute Bedienung!

Vom Felde der Arbeit.

Der Streik der Zimmerleute hat dadurch sein Ende erreicht, daß die Arbeiter nicht zusammenstanden, und daß die Arbeiter, welche sich bereit gezeigt haben, auszuharren und für ihre Mitarbeiter einzustehen, von der übrigen Arbeiterschaft nicht unterstützt wurden. So kam es, daß die Plätze der Streiker in vielen Fällen gleich von anderen Arbeitern besetzt wurden, und die auf gestern Abend einberufene Versammlung der Streiker war so schwach besucht, daß sich die Wenigen, welche gekommen waren, um die Sachlage zu erörtern, höflich dafür bedankten, für Andere die Kastanien aus dem Feuer zu holen und heute ebenfalls an die Arbeit zurückgekehrt sind.

In diesem Falle zeigt es sich wieder so recht, daß Streiks nicht das geeignete Mittel sind, um die Soziale Frage ihrer Lösung näher zu bringen, und daß ohne Organisation der Arbeiter und ohne das Bewußtsein der Solidarität überhaupt nichts zu erzielen ist.

Hier zeigt es sich wieder, daß die Arbeiter welche sich mit kümmerlichem Lohn und viel Zufriedenheit durch die Welt schlagen, die größten Feinde der emanzipirten Arbeiter sind.

Man sieht also wie nothwendig es ist, die Arbeiterschaft, deren größter Theil ihre unglückliche Lage noch gar nicht begreift, aufzuklären, damit sie sich nicht selbst ihren und ihrer Mitarbeiter Interessen in den Weg stellen.

Sagte doch selbst ein Baumeister dieser Tage zu uns: „Die Zimmerleute könnten alle ihre Forderungen durchsetzen, wenn sie zusammenstehen würden. Ihre Forderungen sind gerecht und den Baumeistern könnte es ja gleichgiltig sein wenn die Arbeiter auch etwas mehr Lohn verlangen, sie würden eben ihre Preise ihren Kunden gegenüber darnach einrichten.

Das Unglück ist nur, daß die Carpenters nicht die flaue Wintersaison dazu benützen, sich zu organisiren und ihre Organisation zu stärken, damit sie in der Bausaison, wo man ihrer so sehr bedarf, wie ein Mann zusammenstehen."

Die Steinhauer sind noch am Streik und die Arbeitgeber benützen alle Mittel und Wege, um Nicht-Union-Arbeiter heranzuziehen. Theilweise ist ihnen das auch schon gelungen. Einige der Arbeiter haben in Shelbyville und in Chicago Arbeit angenommen.

In den Woodburn-Sarven-Wheel-Works hatte es auch einen kleinen Ausstand gegeben, die Arbeitgeber haben aber die Sache zu vertuschen gewußt. Man hatte von einer Anzahl Arbeiter daselbst eine gewisse Extra-Arbeit verlangt, und die Betreffenden hatten dafür auch eine gewisse Extrazahlung verlangt, wogegen sich jedoch die Herren Arbeitgeber auflehnten. Darauf standen 12 Mann, Knights of Labor, aus, und 12 Andere, ebenfalls Knights of Labor, hatten nichts Eiligeres zu thun, als die Plätze ihrer streikenden Collegen einzunehmen. Die Sache wurde dem Executiv-Board des Ordens mitgetheilt, dieser hat aber noch nichts in der Angelegenheit gethan.

Erstaunlicher Erfolg.

Es ist die Pflicht, jeder Person, welche Boschee's German Syrup gebraucht hat, dessen wunderbare Eigenschaften ihren Freunde mitzutheilen. Derselbe heilt Schwindsucht, Husten, Croup, Asthma, Lungenentzündung, und in Wirklichkeit alle Hals und Lungenkrankheiten. Drei Dosen schaffen Linderung in jedem Falle. Es ist die Pflicht der Apotheker, den Schwindsüchtigen zu rathen, wenigstens eine Flasche zu probiren, da letztes Jahr 80,000 Flaschen verkauft wurden, und kein Fall berichtet wurde, in welchem das Mittel fehlschlug. Eine Medizin, wie der deutsche Syrup kann nicht bekannt genug sein. Frage beim Apotheker Probeflasche 10 Cts. Reguläre Flasche 75 Cents. In allen Apotheken zu haben.

☞ Heute Abend spricht Dr. McGlynn in der Tomlinson Halle.

Aus den Gerichtshöfen.

Superior Court

Zimmer No. 1. — Jeptha Roe gegen die J. B. & W. Eisenbahn Co. Schadenersatzklage. Niedergeschlagen.

Zimmer No. 3. — Zilpha J. Dryder gegen Thomas M. Dryder. Scheidung und $500 bewilligt.

Louis P. Sutter u. A. gegen Peter Uhl. Schuldklage. Zurückgezogen.

Criminal-Gericht.

William St. Clair wurde von der Anklage des Diebstahls freigesprochen.

David Winkel wurde wegen Verkaufs von geistigen Getränken prozessirt.

Katie Dupee wurde wegen Uhrendiebstahls ein Jahr ins Frauengefängniß geschickt.

Charles Fredricks und Louis Smith erhielten 6 Monate Arbeitshaus weil sie altes Eisen gestohlen haben.

Polizei-Gericht.

Fred Schoolcraft, angeklagt eine Uhr von Howard Ward gestohlen zu haben, wurde den Großgeschworenen überwiesen.

Dr. Turner wurde wegen Versperrung des Seitenweges um $1 und Kosten bestraft

David Quintance der alte blinde Medizin Verkäufer wurde von der Anklage des Verkaufens ohne Lizens freigesprochen.

George Hicks angeklagt Leder gestohlen zu haben wurde den Großgeschworenen überwiesen.

Gas! Oel!

Personen, welche Grundeigenthum im „Belt" haben, oder solches, auf welchem „Anzeichen" vorhanden sind, sollten uns solches zum Verkaufen übergeben, ebenso Leute, welche solches Land zu kaufen wünschen, ehe der „Boom" seine Höhe erreicht hat. Wir machen aus dem Kauf- und Verkauf von Oel- und Gas-Eigenthum in Indiana eine Spezialität.

Grubb, Paxton & Co.,
31 Circle Straße.
Indianapolis, Ind.

Lasalle-Feier.

Am Donnerstag den 21. ds. findet in der Männerchorhalle die alljährlich von der sozialistischen Sektion arrangirte Lasallefeier statt. Dieselbe wird diesmal gemeinschaftlich von den Sektionen No. 1 und 2 veranstaltet.

Außer Chor- und Sologesängen wird das Programm auch die bei der Märzfeier aufgeführten lebenden Bilder umfassen, welche sich auf der Bühne der Männerchorhalle erst recht gut machen werden.

Zu diesen lebenden Bilder wird aber noch ein drittes kommen, das die beiden andern noch übertreffen wird und speziell für die Lassallefeier arrangirt ist.

Es heißt: „Am Grabe Lassalles, dasselbe bedarf umfassender Vorbereitungen. Die Bühne wird vollständig in einem Kirchhof verwandelt mit Monumenten und Gräbern, die Statuen sind von Personen dargestellte Figuren, die Bühne wird mit zahlreichen Blumen und Gewächsen geschmückt und eine Trauerversammlung wird ein feierliches Lied singen. Das Bild kann nicht verfehlen, einen tiefen Eindruck zu machen.

Herr Pappaport wird die Festrede halten.

Die Lassalle-Feier wird alle früheren Festlichkeiten der Sozialisten in jeder Hinsicht übertreffen und das will gewiß viel sagen.

— Clams in der Schaale bei Schaffner.

☞ Morgen Abend findet zum Besten des deutsch prot. Waisenvereins ein Schauturnen in Englishs Opernhaus statt und für dasselbe ist das folgende Programm von dem Turnlehrer Herrn Pertuch aufgestellt worden:

Erster Theil.

1. Ouverture zu „Orpheus" ..... Offenbach
   Miller's Orchester.
2. „Turnschule" — Waisenkinder .....
3. Gesangreigen — Waisenkinder .....
4. Stab- und Ringübungen—Waisenkinder..
5. Turnen am Reck — Soz. Turnverein.....
6. „Mein Liebling"—Turnschüler des Unabhängigen Turnverein.
7. Maibaum-Reigen — Waisenkinder.....
8. Turnen am Barren—Unab. Turnverein..
9. Fackel-Reigen — Waisenkinder und Turnschüler des Unab. Turnvereins.
10. Leiter-Pyramiden—Waisenkinder .....

Zweiter Theil.

1. „Die Reise durch Afrika"..... Suppe
   Miller's Orchester.

Tableaux.

a. Willkommen.....
b. Unter Schutz, (plastisch).....
c. Tod des Gen. Warren in der Schlacht von Bunker Hill.
d. Virginius, (plastisch).....
e. Gefangen .....

Das Frühjahr ist da!

Mit ihm kam eine große Auswahl in

Teppichen aller Sorten!

Tapeten in allen Mustern, darunter Goldtapeten von 12½c an aufwärts

Rouleaux und Strohmatten.

Da wir Großhändler sind, geht der Profit des Kleinhändlers in die Taschen unserer Kunden. Wir trotzen jeder Konkurrenz.

Billige Preise! Große Auswahl!

HERMAN MARTENS,

No. 40 Süd Meridian Straße.

Grundeigenthums-Uebertragungen.

James Hoadley an Mary Sanders', Lot 30 in Hoadley & Thurston's Haughville Subd. $125.

Pauline Wolf an Mary Ann Brandes, Lot 63 in McCarty's Subd. von Outlot 24. $1 250

Ida Martin an Harriet Martin, Lot 13 und die östliche Hälfte von 14 in Brown Place in Haughville $10

Wesley Adams an Medora Cress, Theil der Lot 33 in Bright's Subd. von Outlot 155 $500.

Roger Sprague an Martha Pierce, Lot 14 in Sq. 2 in Central Park Add. $70.

Roger Sprague an George Maxey, Lot 15 in Sq 2 in Central Park Add. $70.

Nicholas McCarty an William Rueter. Lot — in McCarty's Subd von Outlot 120. $450.

Lydia Faught an Eliza Coombs, Lot 10 in Caven's Sub. von Johnson's Erben Add. $2,500.

William M. French an Content Gordwin, Lot 13 in Crane's Subd von Theil von Gutlot 153 $700.

Oliver H. Mackey an Harve Reberger, Lot 15 in Block 37 in Burtons N Indps. Add., $1.

John W. Scott an Nannie E. Dynes, Lot 9 in Square 8 in der Südost Addition, $738.

Mary Ann Dodge an Frederick Spalke Lot 38 in Dunlop & Tutwilers Subd. von Morris Add., $300.

George W. Struckler an Matha E. Marone, Theil von Lot 22 in Ermer & Walters Subd. von Outlot 101, $735.

Marguerite H. Weeg an John Tapy, Lot 56 in Wiecg's 2. Add., $250.

Minnie S. Minters an William H. Degner, Lot 3 in Ruddell's Greenwood Addition, $110.

Baupermits.

John W. Schmidt, Stall an Ecke Alabama und McCarty Str. $1,000.

— Rothschild, Rept. an Haus No. 181 Indiana Ave. $300.

A. B. Lyon, Rept an Haus No. 80 Süd Tennessee Str. $300.

Maria Mabb, Rept. an Haus No. 27 Nord New Jersey Str. $300.

— Altman, Reparatur an Haus No. 618 Süd Meridian Str. $200.

John Geis, Backstein Gebäude nahe 64 Süd Delaware Str. $5,000.

Fred. Rasemann, Frame Haus an McCarty nahe Missouri St. $2 500.

John Fähr, Backstein Gebäude zwischen Meridian, Illinois, Georgia und Louisiana Str $10 000.

McCarty Straße Leih- und Bau-Verein.

Obiger Verein ist jetzt organisirt. Die nächste Versammlung findet am ersten Samstag im Mai statt. Wöchentliche Zahlung 55 Cents per Antheil. Antheile zu $200 werden voll ausbezahlt. Antheile können gezeichnet werden bei Georg Fabrion, 92 Ost South Straße, Fred. Miller & Co., 41 Virginia Avenue, Wenzel Kautsky, Bilderrahmen-Fabrik.

Das Musikfest.

Gestern Abend fand die erste Probe für das Musikfest statt. Damen waren sehr viele da, aber an Herren fehlte es sehr. Von den Sängerin der deutschen Vereine war Nichts zu sehen.

Wir finden das unter den Umständen sehr natürlich. Das sind die Folgen des nervösen intoleranten Vorgehens gegen die deutschen Vereine

Hall's

Es giebt mehr Katarrh in dieser Gegend des Landes, als alle andern Krankheiten zusammengenommen, und bis in den letzten Jahren hielt man ihn für unheilbar. Viele Jahre lang erklärten ihn Doktoren für eine locale Krankheit und verschrieben locale Heilmittel und erklärten ihn, weil sie ihn beständig mit localer Behandlung nicht kurirten, für unheilbar. Die Wissenschaft hat bewiesen, daß der Katarrh eine Constitutionskrankheit ist und daher eine constitutionsmäßige Behandlung erfordert. Hall's Katarrh-Kur, fabrizirt von F. J. Cheney & Co., Toledo, Ohio, ist die einzige jetzt im Markte befindliche constitutionelle Kur. Sie wird in Gaben von 10 Tropfen zu einem Theelöffelvoll eingenommen. Sie wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems. Sie bieten hundert Dollars für jeden Fall an, den es nicht kurirt. Laßt Euch Circulare und Zeugnisse kommen. Adressirt

F. J. Cheney & Co.,
Toledo, O.

☞ Verkauft von Apothekern, 75 Cts.

Katarrh-Kur.

— Es gereicht mir zum besonderen Vergnügen die heilenden Eigenschaften von St. Jakobs Oel bezeugen zu können. Ich hatte verschiedene Male Gelegenheit das Oel in meinen Ställen anzuwenden und kann sagen, daß es ausgezeichnet ist —Calvin R. Priest, New York Club Stables, New York.

☞ Der Weiberprügler Aspinwall ist aus dem Arbeitshaus entflohen.

— Jackson Kohlen bei A. M. Kuhn & Co.

☞ Nächsten Montag ist der letzte Tag an welchem Steuern ohne Strafzulage bezahlt werden können und der Andrang in der Schatzmeisters Office war daher in den letzten Tagen sehr groß.

☞ Aus D. P. Erwin's Schnittwaaren-Geschäft an Süd Meridian Straße wurden gestern zwei Stücke Seidenzeug gestohlen. Es waren als der Hausknecht den Laden auskehrte, drei Männer in das Lokal getreten und während einer sich mit dem Hausknecht unterhielt, stahlen die Andern den Stoff.

Herrenschneiderei!

Es klingt sonderbar, nicht wahr, Bemerkungen für Männer an dieser Stelle zu finden. In diesem Falle verlassen wir uns darauf daß die Frauen die Aufmerksamkeit ihrer Männer darauf lenken. Der Kang ist von keiner Bedeutung. Passen muß es.

Wir geben ihnen Fits'.

Unsere Freunde wissen, daß wir uns stets in unseren Annoncen an die Wahrheit halten. Und wir behaupten, das größte Assortement von Herrenschneider-Waaren in der Stadt zu haben.

Betreffs der Mode

sagen wir gleichfalls, daß kein Etablissement einen besseren Zuschneider hat, als wir. Wir können Jeden zufriedenstellen.

L. S. Ayres & Co.

INDIANA
Trust & Safe Deposit
COMPANY.

Fächer und Abtheilungen zu vermiethen
— in unserm gegen —
Feuer und Einbrecher gesicherten Gewölbe.

Werthsachen

irgend welcher Art können da aufgehoben werden zu Preisen von $5 bis $25 per Jahr.

84 Ost Market Straße.

☞ Heute Abend veranstaltet der Liederkranz ein Calicokränzchen in seiner Halle.

☞ Das Denison House soll schon wieder in andere Hände übergeben. Judge E. B. Martindale will dasselbe kaufen und die Leitung des Hotels einem Verwandten übergeben.

— Für nur 25 Cents kann man eine Flasche Salvation Oel kaufen, und in Fällen von Kreuzweh, Gliederreißen Steifheit der Muskeln oder Gelenke ist es unübertrefflich; es kurirt sofort.

☞ David A. Jones wurde von Squire Judkins von der Anklage, schlechte Butter verkauft zu haben, freigesprochen. Es wurde nicht bestritten, daß die Butter schlecht war, aber der Verklagte will zur Zeit nicht davon unterrichtet gewesen sein.

— Stiftungsfest der Schiller Loge No. 61 K of P., am Donnerstag, den 21. April in der Mozart Halle.

☞ Auf einem Zuge der C. H. & D. Eisenbahn welcher von Cincinnati hier herfuhr, wurde gestern etwas Aufregung verursacht, indem die auf dem Zuge befindliche No. 210 Nord Noble Straße dahier wohnhafte Frau Marshall verhaftet wurde. Die Frau war nach Cincinnati gereist um ihre dort wohnhafte seit 7 Monaten verheirathete Tochter Frau Lewis abzuholen und hierher zu bringen. Sie behauptet daß ihre Tochter von ihrem Manne schlecht behandelt werde und in Folge dessen leidend sei. Der Mann ist aber der Schwiegermutter und seiner Frau gefolgt, und stand erst dann von der weiteren Verfolgung der Schwiegermutter ab, als seine Frau sich bereit erklärte wieder mit ihm nach Hause zu gehen. Die Schwiegermutter will's aber nicht dabei bewenden lassen.

☞ Der Prozeß gegen den des Mordes angeklagten Alfred Isaacs ist auf nächsten Montag angesetzt, aber der Staatsanwalt hat schon wieder Anstalten gemacht, die Sache hinauszuschieben, angeblich weil der wichtigste Staatszeuge verreist sei. Dieser Zeuge heißt Enoch J. Williams, ist vor etwa 3 Wochen nach Illinois gereist und weigert sich nun, zurückzukehren und Aussagen in dem Prozeß zu machen. Capt. Campbell ist dem Betreffenden kürzlich nachgereist, es gelang ihm aber nicht, denselben hierherzubringen. Man sieht die Staatsanwaltschaft befindet sich in diesem Falle in einer sonderbaren Lage und die Anwälte Isaac's benützen die Gelegenheit darauf zu dringen, daß der Prozeß nicht weiter verschoben werde. Die Angelegenheit wurde dem Criminalrichter vorgelegt und dieser erklärte, daß jede Seite Gelegenheit bekommen sollte, Zeugen herbeizuschaffen, daß es indeß wünschenswerth wäre, daß der Prozeß zur festgesetzten Zeit stattfinde.

— Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt $320,000. Diese Compagnie repräsentirt die „Northwestern National" von Milwaukee, Vermögen $1,007,192.92 und die „German American" von New York," deren Vermögen über $3,095,029.59 beträgt. Ferner repräsentirt sie die „Fire Association of London," Vermögen $1,000,000 und die „Hannover of New York" mit einem Vermögen von $2,700,000. Die „Franklin" ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten, auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erfolgt. Herr Herman T. Brandt, ist Agent für die hiesige Stadt und Umgegend.

Tapeten!

Rouleaux und Oeltuche!

Große Auswahl!
Billige Preise!
Aufmerksame Bedienung!

Man spreche vor und besichtige die eleganten Muster.

Carl Möller,

No. 161 Ost Washington Straße.

Tapeten!

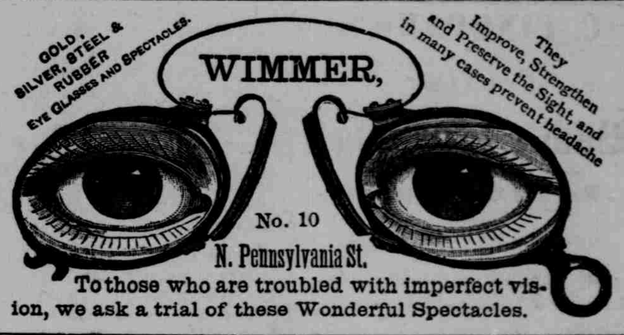
Tapeten! Tapeten!

Lassale-Feier,

Donnerstag, den 21. April,

Abends 8 Uhr, in der

Männerchor-Halle!



To those who are troubled with imperfect vision, we ask a trial of these Wonderful Spectacles.

M. S. HUEY & SON,

— Fabrikanten von —

Holz-Kaminsimsen, [Mantels,] und Schränken.

Bauholz-Händler.

No. 73 Pendleton Avenue.

Laden für Kleinverkauf.

Kaminsimse, Grates, Heerde und Einfassungen.

No. 116 Nord Delaware Strasse.

Fragt Euren Grocer nach

Parrott und Taggart's

Crackers, Cakes und Brod.

Der „Taggart Butter Cracker," ist der beste im Markte.

25 Arten Crackers. 50 Arten süßer Sachen.

Herrmann, Leichen-Bestatter, No. 26 Süd Delaware Str.

Telephon 911 Offen Tag und Nacht.

ESTABLISHED 1850. BRYANT & STRATTON INCORPORATED 1886.

Indianapolis Business University

WHEN BLOCK, OPPOSITE POST OFFICE.

Besucht von den besten Leuten. Schüler finden jederzeit Aufnahme

Tag- und Abendklasse.

Die bedeutendste Schule in Indiana. Das einzige Institut der Stadt, welches die Facilitäten zum Unterricht in der Kaufmannschaft und Stenographie besitzt. Competente Lehrer. Erfolgreiche Schüler loben die Anstalt. Freiwilliger oder zwangsweiser Unterricht. Besucher willkommen. Die bedeutendsten Leute empfehlen die Anstalt. Sprecht in der Office, 31 When Block vor. Katalog frei.

Billige Raten für Abendschule Adressirt:

Business University, Indianapolis.

KNIGHT AND JILLSON,

75 & 77 Süd Pennsylvania Straße.

Schmiedeisen, Röhren und „Fittings", eiserne und hölzerne Pumpen, Zubehör zu Röhrenbrunnen (driven wells) Werkzeuge für Maschinisten. Gummi- und Leder-Riemen, „Square, Round und Sheet Packing," Messingwaaren für Dampf-, Wasser- und Gas-Einrichtung. Weißblech, Eisenblech, „Babbit"-Metalle, Löth-Werkzeuge 2c., 2c.

Court House Fleisch-Markt.

THEODOR DIETZ,

Frisches und eingesalzenes Fleisch, Schinken, Speck,

— und —

Würste jeder Art.

NO. 147 OST WASHINGTON STRASSE.

Bestellungen werden prompt in allen Theilen der Stadt abgeliefert. Telephon No. 560.